

Wer das Weite sucht, ist nicht unbedingt auf der Flucht. Vielleicht macht er auch gerade Freiwilligendienst in Sachen Kultur. Die Unesco macht´s möglich ...

Zur aktuellen Bewerbungsrunde des Projektes „kulturweit“ teilt die Unesco Deutschland in einer Pressemitteilung mit:

„Der Freiwilligendienst ist ein wichtiger Denkanstoß“, sagt Johanna Wahl, die als kulturweit-Freiwillige in Ulan Bator die Arbeit der mongolischen UNESCO-Nationalkommission unterstützt hat. „Langfristig entstehen da Beziehungen, die mir geholfen haben, auch mal durch eine andere Brille auf die Welt zu schauen und andere Menschen besser zu verstehen“, betont die ehemalige Freiwillige.

Für sechs oder zwölf Monate unterstützen kulturweit-Freiwillige die Arbeit von Bildungs- und Kultureinrichtungen weltweit. In über 70 Ländern tragen sie so dazu bei, Raum für Dialog, Vertrauen und gegenseitiges Verständnis zu schaffen: ob am Goethe-Institut Hanoi, beim DAAD in Bogotá oder an der Europaschule Tiflis.

An kulturweit können alle jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren teilnehmen, die in Deutschland leben und über einen Schulabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung verfügen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden intensiv auf ihren Einsatz im Ausland vorbereitet, pädagogisch begleitet und finanziell unterstützt. Neben einem Versicherungsschutz erhalten sie Zuschüsse zu den Reisekosten, Sprachkursen und monatlich 350 Euro.

Seit 2009 hat das Programm über 3.000 Freiwillige entsandt und ist mit dem Quifd-Siegel für Qualität in Freiwilligendiensten ausgezeichnet. Nach Abschluss des Freiwilligendienstes erwartet kulturweit-Alumni ein umfangreiches Weiterbildungsangebot und die Zusammenarbeit in einem jungen Expertennetzwerk zur Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik.

Noch **bis zum 1. Dezember 2017 läuft die Bewerbungsrunde** für einen internationalen Freiwilligendienst mit kulturweit. Junge Menschen, die sich weltweit für Kultur und Bildung stark machen wollen, können sich online auf www.kulturweit.de für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland bewerben. Der Freiwilligendienst beginnt am 1. September 2018. Er wird durch das Auswärtige Amt gefördert.

kulturweit ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission und wird in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt durchgeführt. Partner sind der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Deutsche Welle Akademie, das Deutsche

Archäologische Institut, der Pädagogische Austauschdienst in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sowie zahlreiche UNESCO-Nationalkommissionen weltweit.“

Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission

